

Erweiterte Bildungsräume – das Beispiel „Burger Hof“

Josef Watschinger & Alex Unteregger

Schulische Räume sind codiert mit «Mustern», die das Lerngeschehen massiv beeinflussen. Es scheint, als würde in Räumen, denen das Schulische weniger anhaftet, ein nachhaltigeres, tieferes und Sinn stiftenderes Lernen leichter gelingen. Praxisbeispiele zeigen, dass neues Denken und der Erwerb von Kompetenzen, die zukunftsfähig machen, vor allem dann entstehen, wenn Schüler*innen in realen Lebenswelten Erfahrungen machen bzw. an Aufgaben arbeiten können, die sie innerlich ansprechen.

Am Beispiel des externen Lernortes «Burger Hof» wird gezeigt, wie Schulen in Kooperation mit Partnern ihre Bildungsräume weiten und Lernprozesse anstoßen können, die ihrerseits in die schulischen Arbeitsfelder zurückwirken und diese verändern.

Der „Burger Hof“ ist ein uriger Bergbauernhof am Sonnenhang des Pragsertales. Hier ist im Laufe der letzten Jahre im Dialog mit der Umgebung ein besonderer Bildungsort für Kinder und Jugendliche entstanden. In der außergewöhnlich starken Landschaft und in Begleitung von Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen kommen hier Kinder und Jugendliche zu Erfahrungen, die stark machen für das Leben und die dazu beitragen, die eigene innere Landschaft positiv zu formen. Der «Burger Hof» ist ein Ort des Entstehens, ein Ort, der ermöglicht – ganz im Sinne der Entfaltungspädagogik.

Im Anschluss an eine kurze Einführung und einen Bericht aus der Praxis werden Fragen beantwortet. Und es soll diskutiert werden. Es wird auch die Gelegenheit sein, gemeinsam laut nachzudenken über mögliche und Sinn machende Erweiterungen der Bildungsräume.

www.burger-hof.org

Josef Watschinger (geboren 1963 in Innichen/Südtirol) ist seit seiner Pensionierung im Herbst 2021 freiberuflicher Schulentwicklungs- und Schulbauberater.

Berufsbiographie: Ausbildung zum Lehrer und Ausübung des Lehrerberufs über mehrere Jahre an verschiedenen Schulen Südtirols; Studium der Pädagogik an der Universität Innsbruck; seit 1994 Schuldirektor; Mitbegründer und Vorsitzender des Schulverbundes Pustertal (Netzwerk aller Kindergärten und Schulen des Pustertales); Tätigkeit in der LehrerInnen- und Direktor*innenfortbildung; Herausgeber der Bücher »Schularchitektur und neue Lernkultur« gemeinsam mit Josef Kühebacher und »Lernen und Raum entwickeln« gemeinsam mit Beate Weyland; Arbeitsschwerpunkte: Pädagogische Profilentwicklung, Lernen mit kritischen Freunden, Netzwerkarbeit, Kooperationskultur, Lernkultur, Lernen und Raum.

Josef Watschinger hat 2013 den PULS-Verbund mit der Einladung zu einer «Denkwerkstatt» zum Thema Schulbauberatung auf den Weg gebracht. Er war über 20 Jahre Schuldirektor im Schulsprenkel Welsberg in Südtirol und zugleich Vorsitzender des Schulverbundes Pustertal. Als Gründungsmitglied und Mitglied des Vorstandes des Netzwerkes „lernen&raum“ hat er wesentliche Beiträge zum Aufbau einer Kultur der Zusammenarbeit von Akteuren auf den Feldern Verwaltung, Architektur und Pädagogik geleistet. Er ist Ideator und Mitbegründer des schulübergreifenden Projektes «Burger Hof».

Alex Unteregger (geboren 1987 in Bruneck/Südtirol) ist pädagogischer Leiter des externen Lernortes «Burger Hof». Er ist Netzwerker und «Hüter» der Projektidee «Burger Hof».

Berufsbiographie: Besuch der Fachschule für Metall und anschließend Arbeitserfahrungen als Maschinenschlosser; Besuch der HTL für Kunst, Design und Technik in Kramsach mit Matura; Studium der Bildungswissenschaften in Brixen (Freie Universität Bozen); Auslandsaufenthalte in Deutschland, Indien und Australien; Erwerb eines Diploms im Permakultur-Design in Australien; Besuch der Ausbildung zum Junglandwirt in Dietenheim/Südtirol; 2016 Einstieg in das Projekt «Burger Hof»; partizipative Konzeptentwicklung für den externen Lernort «Burger Hof»; Hüter des Ortes – leitet die Pädagogik des Burger Hofes als freigestellter Lehrer.

Alex Unteregger hat im Laufe seiner Ausbildungszeit und seiner Aufenthalte im Ausland vielfältige Praxiserfahrungen gesammelt: Inklusionslehrperson in der Grundschule Moriah in Sydney, Australien; Kunstlehrer an der Waverley Wollahra Kunstschule in Sydney, Australien; Atelier-Lehrer im Reggio Kindergarten

Moriah in Sydney, Australien; Techniklehrer an der Mittelschule in Olang, Italien; Mitbegründer und -leiter der ehemaligen Kunstgalerie «Prawneg and Wolf»; Praktika an der Montessori Schule Bruneck, der Kunstschule Weisestrasse und der Regenbogen-Grundschule in Berlin sowie an der Grundschule und dem Kindergarten Niederolang. Alex Unteregger hat sich unter anderem intensiv mit der Bedeutung des Handwerks und des «Werkhaften» in der Bildungsarbeit auseinandergesetzt und arbeitet zurzeit mit großer Leidenschaft daran, den Burger Hof in einem guten Dialog mit dem Umfeld und in Resonanz mit den Welt-Themen zu entwickeln. Er verfügt über die Kompetenzen, Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, sie sein zu lassen, was sie sind, Entfaltung zu aktivieren und das Entdecken von URIGEM zu ermöglichen.